**1. Zielbestimmungen**

* **Musskriterien**

Die folgenden Kriterien müssen erfüllt werden:

Das Anlegen, bearbeiten und löschen von Kontakten und Terminen.

Termindetails anzeigen durch Mouseover.

Wochenansicht der Termine.

Eine Datenbank mit Tabellen zum Speichern von Kontakten und Terminen.

* **Wunschkriterien**

Es sind mehrere Fenster für die Ansichten gewünscht.

* **Abgrenzungskriterien**

Benutzerdefinierte Termin und Kontakt Anlage, sowie die benutzerdefinierte Einsicht ist nicht im Produkt enthalten.

Jeder Anwender sieht dieselben Informationen.

**2. Produkteinsatz**

* **Anwendungsbereiche**:

Das Produkt soll im Bereich der Terminplanung verwendet werden.

* **Zielgruppen**:

Das Produktmanagement im eigenen Unternehmen.

**Betriebsbedingungen**:

Die Physikalische Umgebung, die benötigt wird, ist ein Webserver.

Das System soll ganztägig in Betrieb sein .

Das System soll im unbeaufsichtigten Betrieb lauffähig sein.

**3. Produkt-Umgebung**

* **Software**

Das Produkt soll unter verschiedenen Versionen von Windows laufen.

Die dahinterliegende Datenbank soll Oracle sein.

* **Hardware**

Die benötigte Hardware ist ein Webserver auf dem eine Datenbank - fortan mit DB abgekürzt -installiert werden kann.

Sowohl die Minimale als auch die Maximale Anforderung an das System ist eine Internetverbindung mit einer Installierten Oracle DB.

* **Orgware**

Das Produkt benötigt eine Netzwerkanbindung um auf den Webserver und ihre dazugehörige Datenbank zugreifen zu können.

* **Produkt-Schnittstellen**

Die Schnittstellen bestehen aus dem Webserver und der Datenbank.

**4. Produkt – Funktionen**

Das Produkt besitzt die Funktionen Termine und/oder Kontakte über Mausklicks anlegen, einsehen und löschen zu können.

* **Hauptfenster**

/F10/ Als Benutzer kann ich über die Schaltflächen „Kontakte“ und „Termine“ selbst entscheiden, welche Ansicht ich sehen möchte.

/F10W/ Als Benutzer möchte ich, dass die Ansichten in einem Separaten Fenster angezeigt werden.

* **Kontakte**

/F10/ Als Benutzer kann ich Felder durch klicken auswählen, diese ausfüllen und über die Schaltfläche „Speichern“ speichern.

/F10/ Als Benutzer kann ich mir die Informationen eines Kontaktes durch doppelklicken auf den Namen anzeigen lassen.

/F10/ Als Benutzer kann ich den angezeigten Kontakt bearbeiten und über die Schaltfläche „Speichern“ die Änderungen speichern.

/F10/ Als Benutzer kann ich die angelegten Kontakte über die Schaltfläche „Löschen“ aus dem Produkt entfernen.

* **Termine**

/F10/ Als Benutzer kann ich durch doppelklicken in ein Feld, einen Termin anlegen.

/F10/ Als Benutzer kann ich mir Termindetails anzeigen lassen indem ich die Maus über ein Feld mit vorhandenem Termin fahre.

/F10/ Als Benutzer kann ich die Woche für die Terminansicht über ein Datumsfeld selbst auswählen.

**5. Produkt – Daten**

/D10/ Die Daten werden in einer Tabelle abgelegt und dort sicher aufgehoben.

Sie sind jederzeit über das Programm abrufbar.

**6. Produkt-Leistungen**

/L10/ Maximaler Datenumfang: 1 Datensatz pro Übertragung.

/L10/ Maximale Antwortzeit bei Dialogen: 1 Sekunde.

**7. Benutzeroberfläche**

* **Die Benutzeroberfläche**

Die Benutzeroberfläche soll aus einem Fenster mit 2 Schaltflächen bestehen, diese sollen weitere Fenster öffnen um die Termin- oder Kontaktansicht aufzurufen.

* **Die Terminansicht**

Die Terminansicht soll aus einem Fenster mit folgenden Merkmalen bestehen:

1. Felder zum Anklicken.
2. Einem Datumsfeld.
3. Termindetails im rechten Bereich.

**7. Benutzeroberfläche**

* **Die Kontaktansicht**

Die Kontaktansicht soll aus einem Fenster mit folgenden Merkmalen bestehen:

1. Einer Liste um Kontakte auswählen zu können.
2. Textfelder für „Namen, Vornamen, Telefon, E-Mail, Straße, Postleitzahl und Wohnort“.
3. Anzeige eines Bildes.
4. Einer Schaltfläche zum Speichern.

**8. Qualitäts-Zielbestimmungen**

Das Projekt soll objektorientiert programmiert sein.

Es soll Fehler abfangen.

**9. Globale Testszenarien**

* **Tests:**

Abfangen von Fehlern im Zugriff auf die Datenbank.

Abfangen von Fehlern im Programm

**10. Entwicklungsumgebung**

Microsoft Visual Studio

SQL-Datenbank

C# Windows Presentation Foundation

NUnit

**11. Ergänzungen**

Beschreibung von Anforderungen, die über die Punkte 1..10 hinausgehen. Beispielsweise die Installationsbedingungen für das Produkt.

Außerdem ist es sinnvoll, die verwendeten bisher Fachbegriffe zu definieren, um Missverständnisse zu vermeiden.